

Rund um St. Godehard

Sommer 2022



Ein irischer Reisesegen
Möge dein Weg dir freundlich entgegenkommen,
möge der Wind dir den Rücken stärken.
Möge die Sonne dein Gesicht erhellen
und der Regen um dich herum die Felder tränken.
Und bis wir beide wiedersehen,
möge Gott dich schützend in seiner Hand halten.

Foto: © Inge Bräuning

Liebe Menschen in den Pfarreien unserer GdG Kempen-Tönisvorst,

der Sommer ist da; - mit seiner vollen Pracht. Mit allem, was uns die Schöpfung Gottes darbietet. Dazu gehören nicht nur die wunderbaren Farben der Blumen, sondern auch das Zirpen der Insekten, der Chorgesang der Vögel und manche Duftexplosionen, die wir erleben können, wenn wir durch den Wald laufen. Das dürfen wir alles genießen, das alles ist uns geschenkt. Nach langer Zeit der Corona-Pandemie ist es vielen Menschen wieder möglich in den Urlaub zu fahren. Diejenigen, die zu Hause bleiben, haben ebenfalls die Möglichkeit die Dinge mit mehr Gelassenheit anzugehen.

Schaffen wir es wirklich abzuschalten?

Das ist wirklich nicht einfach, denn unser aller Leben wird nicht nur durch die Corona-Pandemie überschattet. Im letzten Sommer haben wir in unmittelbarer Nähe die Auswirkungen des Klimawandels gespürt. Heftige Unwetter haben zu katastrophalen Hochwassern geführt. Die Existenzen vieler Menschen wurden zerstört. Und dann gibt es eine weitere große Sorge: der Krieg in der Ukraine. Viele Ukrainer*innen haben sich auf den Weg gemacht um auch bei uns vorübergehend eine neue Heimat zu finden. Ihre Sorgen sind sicherlich um ein Vielfaches größer als unsere. Die Sorge um die Söhne; Männer und Brüder, die ihr Land verteidigen müssen, ihre Sorge um die vielen Verwandten, die weiterhin in der Ukraine leben, die Sorge, wann und ob sie in ihre Heimat zurückkehren können – und vieles mehr, was wir nur erahnen können.

Im Matthäus-Evangelium lesen wir Jesu Worte „Von der falschen und der rechten Sorge“. Ich bleibe da immer an den Sätzen hängen: „Wer von euch kann mit all seiner Sorge sein Leben auch nur um eine kleine Zeitspanne verlängern? (...)Lernt von den Lilien, die auf den Feldern wachsen.“

Mir ist es wichtig, dass mit diesen Worten die berechtigte Sorge von Menschen nicht klein geredet wird. Das bedeutet nicht, dass wir einfach nur die Hände in den Schoß legen sollen und darauf vertrauen, dass Gott es für uns richtet.

Wir sind selbst aufgefordert zu handeln und Verantwortung zu übernehmen. Am Ende dieses Abschnittes spricht Jesus: „Euch aber muss es zuerst um sein Reich gehen und um seine Gerechtigkeit; dann wird euch alles andere dazugegeben.“

Das können wir uns zu Herzen nehmen und:

Kraft tanken, durchatmen, sich selbst und die anderen der Familie Mensch im Blick haben, verantwortungsvoll mit der uns anvertrauten Schöpfung umzugehen:

EINFACH MENSCH SEIN



In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen im Namen unseres Pastoralteams Gottes reichen Segen für die Sommerzeit.

Stefanie Müller

Gemeindereferentin

Termine vom 01. bis 09. Juli

03. JULI 2022

**14. SONNTAG IM
JAHRESKREIS**

1. Lesung:
Jesaja 66,10-14c

2. Lesung:
Galater 6,14-18



» In jener Zeit suchte der Herr zweiundsiebzig andere aus und sandte sie zu zweit vor sich her in alle Städte und Ortschaften, in die er selbst gehen wollte. Er sagte zu ihnen: Die Ernte ist groß, aber es gibt nur wenig Arbeiter. Bittet also den Herrn der Ernte, Arbeiter für seine Ernte auszusenden! «

Evangelium:
Lukas 10,1-12.17-20

Die Kollekte ist für den Erhalt des Kirchengebäudes bestimmt.

SO	03.07.	09:30 Uhr	Hl. Messe mit Taufe Gedenken der Verstorbenen der letzten Jahre: 5. Jgd. für Hildegard Hüskes und Christa Neuen
DO	07.07.	15:00 Uhr	Offene Kirche bis 17:00 Uhr
SA	09.07.	15:00 Uhr 18:00 Uhr	Tauffeier Hl. Messe Gedenken der Verstorbenen der letzten Jahre: 5. Jgd. für Sascha Weber

Kapelle St. Peter

Sonntag, 03. Juli

13:00 Uhr Öffnung der Kapelle
zur Besichtigung
und zum Gebet

16:30 Uhr Andacht



Mein Wunsch

Manchmal wünsch ich mir:
die Klugheit im Denken und Handeln
die Friedfertigkeit im Reden und Tun
die Ehrlichkeit in Reue und Umkehr
durchdringe die Finsternis in Kirche und Welt.
Ein frommer Wunsch - vielleicht.

Und doch:

Licht durchdringt alle Dunkelheit - ganz sicher.

Christoph Joppich, Seelenzuckerl, Pfarrbriefservice.de



Gott hat uns nicht erst im Himmel zur Ruhe bestimmt, sondern auch schon hier und jetzt.
Deshalb öffnet das Pfarrbüro
bis zum 09. August
nur dienstags von 15-17 Uhr
und donnerstags von 10-12 Uhr
seine Pforte.

Termine vom 10. bis 16. Juli

10. JULI 2022

**15. SONNTAG IM
JAHRESKREIS**

1. Lesung:
Deuteronomium
30,9c-14
2. Lesung:
Kolosser 1,15-20



» Ein Samariter aber, der auf der Reise war, kam zu ihm; er sah ihn und hatte Mitleid, ging zu ihm hin, goss Öl und Wein auf seine Wunden und verband sie. Dann hob er ihn auf sein eigenes Reittier, brachte ihn zu einer Herberge und sorgte für ihn. «

«Evangelium:
Lukas 10,25-37

SO	10.07.	09:30 Uhr 15:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier Tauffeier
DO	14.07.	15:00 Uhr	Offene Kirche bis 17:00 Uhr
SA	16.07.	14:00 Uhr	Trauung Kathrin Köhler und Thorsten Jäger

Vom Wert der Auszeit

Im Basketball, auch im Handball gibt es die „Auszeit“. Für eine Minute darf das laufende Spiel unterbrochen werden. Wenn eine Mannschaft zurückliegt oder unter Druck gerät, ist das „Time-out“ eine Chance, sich neu zu formieren, die eigenen Stärken zu spüren und dann kraftvoll neu ins Spiel zu gehen.


Längst ist der Begriff in die touristische Werbung gewandert: Eine „Auszeit“ verspricht, dem Alltag mit seinen Pflichten, Vorgaben und Zeitrastern zu entkommen, ein Wochenende oder eine Woche lang vielleicht in den Bergen, an der See, in der Natur. Auftanken. Durchatmen. Aus der Zeit fallen.

Auch die Bibel markiert Ruhezeiten, prägt und fordert sie sogar: Nach der Schöpfung segnete Gott „den siebten Tag und heiligte ihn, denn an ihm ruhte Gott, nachdem er das ganze Werk erschaffen hatte.“ (Genesis 2,3). Seither ist im Judentum der Sabbat und im Christentum der Sonntag ein geheiligter Ruhetag. Während des jüdischen Passahfestes, des Wochenfestes und insbesondere des Laubhüttenfestes ist Zeit für anderes. Freude darf sein im und am Leben, und zwar für alle: „Du sollst an deinem Fest fröhlich sein, du, dein Sohn und deine Tochter, dein Sklave und deine Sklavin, die Leviten und die Fremden, die Waise und die Witwe, die in deinen Stadtbereichen wohnen.“ (Dtn 16,14) Und darin liegt ein Impuls: Ein wirkliches „Time-out“ ist eine Fiktion: Zeit lässt sich nicht anhalten, und keine Pause ist Stillstand. Die Zeit läuft immer. Aber wie und womit und mit wem man sie füllt, das lässt sich zuweilen entscheiden. Auch Jesus suchte oft Zeiten des Alleinseins, „um für sich zu sein und zu beten.“ (Matthäus 14,23) Solche Zeit ist gefüllt, intensiv. Und sie ist anders. Etwas ist tatsächlich „aus“ in der Ruhe. Diese Zeit ist einfach da, um sie zu haben: Geschenkte Zeit. Für uns selbst. Für die, die uns guttun. Für das, was gefällt. Für die Freiheit, etwas zu lassen oder auch zu tun: „Der Sabbat wurde für den Menschen gemacht“ (Markus 2,27), betont Jesus gegenüber denen, die selbst aus der Ruhezeit eine Pflichtübung machen wollen. Nichts ist einfacher, nichts wertvoller, als Zeit einfach zu haben. Und: Zu viel des Guten kann wunderbar sein (Mae West). Machen wir es wie Gott: Probieren wir es. Aus.

Uwe Rieske

**Die Kollekte ist für
die Kirchenkasse
bestimmt.**

Termine vom 17. bis 23. Juli

<p>17. JULI 2022 16. SONNTAG IM JAHRESKREIS</p> <p>1. Lesung: Genesis 18,1-10a</p> <p>2. Lesung: Kolosser 1,24-28</p> 	SO	17.07.	09:30 Uhr	Hl. Messe Gedenken der Verstorbenen der letzten Jahre: 2. Jgd. für Else Cebulla 3. Jgd. für Bruno Jurich und Anneliese Loyen
	DO	21.07.	15:00 Uhr	Offene Kirche bis 17:00 Uhr
	SA	23.07.	18:00 Uhr	Hl. Messe - Mundartmesse unter Mitwirkung des Heimatvereins Gedenken der Verstorbenen der letzten Jahre: 1. Jgd. für Ilona Wünsch 2. Jgd. für Manfred Stanczek 4. Jgd. für Gertrud Tuchel und wir beten für Anneliese und Wilhelm Küpper

» In jener Zeit kam Jesus in ein Dorf. Eine Frau namens Marta nahm ihn gastlich auf. Sie hatte eine Schwester, die Maria hieß. Maria setzte sich dem Herrn zu Füßen und hörte seinen Worten zu. Marta aber war ganz davon in Anspruch genommen zu dienen. «

Evangelium:
Lukas 10,38-42

Die Kollekte ist für die Kirchenkasse bestimmt.



Heimatverein Vorst 1978 e.V.
"Freunde des Vörschter Platt"

Sommerfest mit „En Mönke voll Platt“

23. Juli - 18.00 Uhr Mundartmesse in der Pfarrkirche in der Pfarrkirche St. Godehard

Anschließend Veranstaltung im Haus Vorst. Imbiss, Getränke und reichlich "Vörschter Platt" mit Liedern, Gedichten und Vorträgen bilden das Programm in sommerlicher Stimmung. Der Eintritt ist wie immer frei.

Wir würden uns über den Besuch vieler Mundartfreunde freuen.

Es gelten die zu diesem Zeitpunkt gültigen Corona-Vorschriften



Termine vom 24. bis 30. Juli

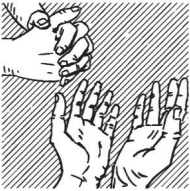
24. JULI 2022

17. SONNTAG

IM JAHRESKREIS

1. Lesung:
Genesis 18,20-32

2. Lesung:
Kolosser 2,12-14



» Jesus betete einmal an einem Ort; als er das Gebet beendet hatte, sagte einer seiner Jünger zu ihm: Herr, lehre uns beten, wie auch Johannes seine Jünger beten gelehrt hat! Da sagte er zu ihnen: Wenn ihr betet, so sprecht: Vater, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Gib uns täglich das Brot, das wir brauchen! «

Evangelium:
Lukas 11,1-13

Die Kollekte ist für die Kirchenkasse bestimmt.

SO	24.07.	09:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier Ein besonderes Angebot für Familien
DO	28.07.	15:00 Uhr	Offene Kirche bis 17:00 Uhr
FR	29.07.	15:00 Uhr	Tauffeier



© Sebastian Rottges Photography

**Bürger
Junggesellen
1564 e.V.**

Acker Olympics 2022

30. Juli - 14:00 Uhr
Oedter Straße 68, Vorst

Es wird ebenfalls wieder für das leibliche Wohl in warmer und kalter Form gesorgt werden, ebenso wird Spiel und Spaß für das jüngere Publikum geboten. Für die Teams werden wieder variierende Disziplinen vorbereitet werden, in denen diese sich gegeneinander messen können.

St. Marien

Jeden Sonntag
14:00 - 16:00 Uhr offene Kirche
14:30 - 16:00 Uhr Kirchenführung



Foto: © St. Marien

Termine vom 31. Juli bis 06. August

31. JULI 2022

18. SONNTAG

IM JAHRESKREIS

1. Lesung:
Kohélet 1,2; 2,21-23

2. Lesung:
Kolosser 3,1-5.9-11



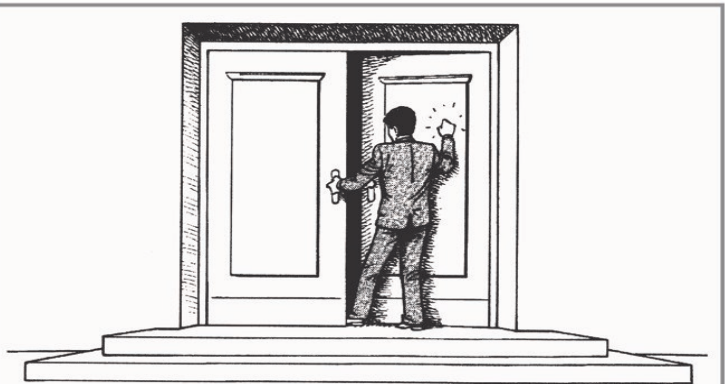
» So will ich es machen:
Ich werde meine Scheunen
abreißen und größere
bauen; dort werde
ich mein ganzes Getrei-
de und meine Vorräte
unterbringen. Dann
werde ich zu meiner
Seele sagen: Seele, nun
hast du einen großen
Vorrat, der für viele
Jahre reicht. Ruh dich
aus, iss und trink und
freue dich! Da sprach
Gott zu ihm: Du Narr! «

Evangelium:
Lukas 12,13-21

**Die Kollekte ist für
die die Kirchenkasse
bestimmt.**

SO	31.07.	09:30 Uhr	Hl. Messe Gedenken der Verstorbenen der letzten Jahre: 4. Jgd. für Gertrud Kohnen und Maria Katharina Stieger 5. Jgd. für Erika Vennekel
MI	03.08.	15:00 Uhr	Rosenkranz-Meditation-Musik
DO	04.08.	15:00 Uhr	Offene Kirche bis 17:00 Uhr

Rolf Bunse



„Bittet und es wird euch gegeben; sucht und ihr werdet finden; klopft an und es wird euch geöffnet.“

So verspricht es Jesus, und so ist es auch. Ein kleines Detail in dem Bild weist darauf hin: Die Tür, an die der Bittende so heftig klopft, ist schon offen. So ist es auch mit dem Gebet. Gott weiß, was ich brauche, auch wenn ich es nicht sagen würde.

Doch Gott freut sich, wenn ich mit ihm spreche. Und mir tut es gut, meine Bitten auszusprechen, ihm meine Sorgen vorzutragen, und Gott zu danken und zu loben. Der Dank erinnert mich daran, gehört worden zu sein.

Kapelle St. Peter

Sonntag, 07. August

13:00 Uhr Öffnung der Kapelle
zur Besichtigung
und zum Gebet

16:30 Uhr Andacht



Foto: © L.Bräuning

Termine vom 07. bis 13. August

<p>07. AUGUST 2022 19. SONNTAG IM JAHRESKREIS</p> <p>1. Lesung: Weisheit 18,6-9</p> <p>2. Lesung: Hebräer 11,1-2.8-19</p> 	SO	07.08.	09:30 Uhr	Hl. Messe Gedenken der Verstorbenen der letzten Jahre: 1. Jgd. für Heinz Johannes Nauen und Mathilde Thommeßen 2. Jgd. für Stefan Pofertl 3. Jgd. für Antonie Schmidt
	MI	10.08.	15:00 Uhr	Rosenkranz-Meditation-Musik
	DO	11.08.	15:00 Uhr	Offene Kirche bis 17:00 Uhr
	SA	13.08.	15:00 Uhr 18:00 Uhr	Tauffeier Hl. Messe Gedenken der Verstorbenen der letzten Jahre: 2. Jgd. für Christa Vitt 5. Jgd. für Heinz Jürgen van Berker

» Verkauft euren Besitz und gebt Almosen! Macht euch Geldbeutel, die nicht alt werden! Verschafft euch einen Schatz, der nicht abnimmt, im Himmel, wo kein Dieb ihn findet und keine Motte ihn frisst! Denn wo euer Schatz ist, da ist auch euer Herz. «

Evangelium:
Lukas 12,32-48

Die Kollekte ist für den Erhalt des Kirchengebäudes bestimmt.

Der erste Schultag soll etwas Besonderes sein! Wir möchten den Anfang dieses wichtigen neuen Lebensabschnittes unter Gottes Schutz stellen.

„Heute ist mein erster Schultag, lieber Gott. Lange habe ich mich darauf gefreut. Jetzt bin ich nicht mehr ganz klein. Ich darf lesen lernen. Ich darf rechnen lernen und so viele andere Dinge. Das möchte ich gerne, Gott. Danke! Gott, geh mit mir in die Schule. Bleib in meiner Nähe. Dann brauch ich mich nicht zu fürchten. Amen“



Sommertrödelmarkt rund um die Kirche St. Cornelius

St. Tönis Zum Trödelmarkt lädt der Pfarreirat der katholischen Gemeinde St. Cornelius ein. Rund um die große Pfarrkirche in der Ortsmitte von St. Tönis soll am **Samstag, 13. August, 11 bis 16 Uhr**, getrödeln werden. Wer einen Stand aufbauen möchte, kann sich ab sofort per E-Mail unter pfarreirat.st.cornelius@web.de anmelden. Die Standgebühr beträgt, unabhängig von der Länge des Standes zehn Euro, beziehungsweise fünf Euro plus Kuchen. „Wir möchten eine Cafeteria mit Kuchenbuffet anbieten“, sagt Monika Meyer vom Pfarreirat, „der Erlös soll in unser Pfarrprojekt fließen.“ Seit einiger Zeit unterstützt die St. Töniser Pfarre eine Hebammen-schule in Sierra Leone, die von action medeor und der Caritas betreut wird.

Termine vom 14. bis 20. August

14. AUGUST 2022

20. SONNTAG

IM JAHRESKREIS

1. Lesung:

Jeremia 38,4-6.7a.8b-10

2. Lesung:

Hebräer 12,1-4



SO	14.08.	09:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Kräuterweihe
MO	15.08.	18:00 Uhr	Friedensgebet
DI	16.08.	11:00 Uhr	Gnadenhochzeit der Eheleute Gertrud und Jakob Leusch
MI	17.08.	15:00 Uhr	Rosenkranz-Meditation-Musik
DO	18.08.	15:00 Uhr	Offene Kirche bis 17:00 Uhr

Der Begriff der Gnadenhochzeit stammt aus dem Christentum. Der Gnade Gottes hat dem Paar so viel Glück zukommen lassen, dass sie mittlerweile 70 Jahre ein gemeinsames Leben und ihre Liebe teilen dürfen.



» Meint ihr, ich sei gekommen, um Frieden auf die Erde zu bringen? Nein, sage ich euch, sondern Spaltung. Denn von nun an werden fünf Menschen im gleichen Haus in Zwietracht leben: Drei werden gegen zwei stehen und zwei gegen drei. «

Evangelium:

Lukas 12,49-53

Die Kollekte ist für die Kirchenkasse bestimmt.

Kräuterweihe

Die Apostel öffnen Marias Grab und finden Blumen und Kräuter

Feier der innigen Beziehung Marias zu ihrem Sohn Jesus

Mariä Himmelfahrt

Kräuterbündel werden noch heute gesammelt und geweiht

Feiertag seit dem 7. Jahrhundert

Maria als Bild der Erlösten Menschen

ERZBISTUM KÖLN

Pius XII.

DOKTRIN SEIT 1950

Jonas Heidebrecht

© Bild: Erzbistum Köln / Jonas Heidebrecht / In: Pfarrbriefservice.de

Termine vom 21. bis 27. August

21. AUGUST 2022

**21. SONNTAG
IM JAHRESKREIS**

1. Lesung:
Jesaja 66,18-21

2. Lesung:
Hebräer 12,5-7.11-13



» Dort wird Heulen und Zähneknirschen sein, wenn ihr seht, dass Abraham, Isaak und Jakob und alle Propheten im Reich Gottes sind, ihr selbst aber ausgeschlossen seid. Und sie werden von Osten und Westen und von Norden und Süden kommen und im Reich Gottes zu Tisch sitzen. Und siehe, da sind Letzte, die werden Erste sein. «

Evangelium:
Lukas 13,22-30

Die Kollekte ist für die Kirchenkasse bestimmt.

SO	21.08.	09:30 Uhr	Hl. Messe
MI	24.08.	15:00 Uhr	Rosenkranz-Meditation-Musik
DO	25.08.	15:00 Uhr	Offene Kirche bis 17:00 Uhr
SA	27.08.	15:00 Uhr 18:00 Uhr	Hl. Messe Hl. Messe

Rumänienhilfe



Seit 30 Jahren besteht die **Rumänienhilfe Vorst**. Sie wurde gegründet durch die KKG St. Godehard, ev. Kirchengemeinde Vorst, die Kolpingsfamilie Vorst und die Caritas Vorst. Die Feierlichkeiten zu diesem Jubiläum beginnen mit einem Dankgottesdienst **am Samstag, den 27. August um 15:00 Uhr in St. Godehard**

Bibelwort: **Lukas 12,13-21**

AUSGELEGT !

Was macht mich reich? Oder genauer: Wie geht es mir gut? Für den reichen Mann im Gleichnis ist die Sache klar: Dank der guten Ernte hat er ausgesorgt, wenn er die jetzt noch sichert. Dafür muss er noch mal planen und bauen. Dann aber hat „die liebe Seele Ruh“. Der reiche Mann ist kein böser Ausbeuter und auch kein raffgieriger Agrarökonom. Aber er ist ein Narr in den Augen Gottes, sagt Jesus. Denn bei all seiner Vorsorge hat er vergessen, dass das gute Leben mehr ist als materielle Sicherheit. Es kann über Nacht zu Ende sein, und dann ist es ganz egal,

wie klug er investiert hat. Reich zu sein, ist in den Augen Gottes etwas anderes.

Und jetzt sind wir gefragt: Was macht uns reich? Was macht unsere Seele satt? Ein Teil der Antwort ist für mich der Anlass für die Gleichniserzählung: der Zuhörer, der mit seinem Bruder über das Erbe streitet. Das Problem kennen viele von uns. Und doch: Wie schön wäre es, wenn der Bruder, die Schwester nicht mein Gegner wäre. Wenn wir uns gemeinsam dankbar erinnern könnten an die Liebe und Sorge der Eltern, denen wir das Erbe verdanken. Wenn es nicht darum ginge, Geld anzuhäufen, sondern glückliche Momente. Ich möchte richtig investieren ...

Christina Brunner

Termine vom 28. bis 31. August

28. AUGUST 2022

22. SONNTAG

IM JAHRESKREIS

1. Lesung:
Sirach 3,17-18.20-28

2. Lesung:
Hebräer 12,18-19.
22-24a



» Vielmehr, wenn du eingeladen bist, geh hin und nimm den untersten Platz ein, damit dein Gastgeber zu dir kommt und sagt: Mein Freund, rück weiter hinauf! Das wird für dich eine Ehre sein vor allen anderen Gästen. Denn wer sich selbst erhöht, wird erniedrigt, und wer sich selbst erniedrigt, wird erhöht werden. «

Evangelium:
Lukas 14,1.7-14

Die Kollekte ist für die Kirchenkasse bestimmt.

SO	28.08.	09:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier Ein besonderes Angebot für Familien
MI	31.08.	08:20 Uhr 10:15 Uhr 15:00 Uhr	Schulgottesdienst f. d. 4. Schulj. Schulgottesdienst f. d. 3. Schulj. Rosenkranz-Meditation-Musik
DO	01.09.	15:00 Uhr	Offene Kirche bis 17:00 Uhr



Wallfahrt zum hl. Kreuz in Orsbeck
17. September 2022.

Vor über 200 Jahren begannen Gläubige aus Vorst und Anrath mit der jährlichen Pilgerschaft nach Orsbeck. Das Kreuzfest wird auch in diesem Jahr im würdevollen Rahmen gefeiert. Jeder ist eingeladen teilzunehmen an der Fahrrad-, Fuß- oder Autowallfahrt zum Hl. Kreuz. Nähere Informationen mit Zeitplan werden nachfolgend veröffentlicht und auch im Info-Schaukasten an der Kirche ausgehängt. Anmeldung schon jetzt gerne unter 02156/8818.

Rucksack und Bibel 2022



Foto: © I.Bräuning

Das Wanderwochenende
03. bis 05. November 2022

Nähere Informationen werden nachfolgend veröffentlicht
und im Info-Schaukasten an der Kirche ausgehängt.

Die Welt zu Gast in Vorst

- VOM 27. JUNI BIS ZUM 09. AUGUST -



Foto by pixabay Proxeny

Wer?

Alle Kinder bis 12 Jahre

Was?

19 Stationen haben wir in diesem Jahr in Vorst vorbereitet. Diese sind unterschiedlich gestaltet. Mal musst du Fragen beantworten, mal darfst du dich sportlich betätigen. Zur Belohnung gibt es immer einen Buchstaben. Wenn du alle 19 Buchstaben richtig eingetragen hast, erfährst du das Lösungswort.

Wann?

Von 9:00 bis 18:00 Uhr kannst du in den Sommerferien deine Tour frei gestalten.

Weitere Informationen?

Benutze den QR-Code um deinen Teilnahmebogen herunterzuladen.



LETZTER ABGAETERMIN: 13. AUGUST 2022



31 JAHRE
SALZ
DER KOLPINGSFAMILIE VORST



LAIENSPIELGRUPPE
& PFEFFER



ES FÄHRT KEIN ZUG NACH IRGENDWO Bahnhofs-Komödie in drei Akten von Winnie Abel

Samstag, 29. Oktober 2022, um 18.00 Uhr, Premiere, in Haus Vorst, Kuhstraße 4
Sonntag, 30. Oktober 2022, um 16.00 Uhr, in Haus Vorst, Kuhstraße 4
Samstag, 5. November 2022, um 18.00 Uhr, in der Josefshalle Anrath
Sonntag, 6. November 2022, um 16.00 Uhr, in der Josefshalle Anrath
Samstag, 12. November 2022, um 18.00 Uhr, in der Josefshalle Anrath
Sonntag, 13. November 2022, um 18.00 Uhr, in der Josefshalle Anrath

Eintrittspreis: 12.00 EUR

Hauptverkaufstag der Eintrittskarten am Samstag, dem 3. September 2022,
von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr im „Mundwirt“, Vorst, Hauptstraße 10.

Danach Eintrittskarten-Verkauf in der Volksbank Vorst und über unsere Internetseite

www.salz-und-pfeffer-vorst.de

und beim Spielleiter Wolfgang Arretz, Telefon 0 21 56 / 74 69

Vor dem 3. September 2022 kein Internet-Verkauf!



Kinderbibelwoche

Denn Gott hat den Engel befohlen...



Dienstag 04. bis Freitag 07. Oktober 2022
jeweils von 09:00 - 12:30 Uhr

Du bist jeden Tag willkommen

Für Kinder ab der 1. Klasse

im Paul - Schneider - Haus, Lutherstr. 2B, 47918 Vorst

Freitag, 07. Oktober 11:30 Uhr Abschlussgottesdienst

Kostenbeitrag für Materialien und Frühstück 5,- Euro pro Tag bzw. 20,- Euro die Woche

Informationen und Anmeldung im evangelischen Gemeindebüro Anrath

sowie im katholischen Pfarrbüro Vorst oder bei

Stefanie Müller, Tel.: 0177 68 70 599

Alexandra Thevissen: 0152 34 36 43 56

Aktuelle Informationen unter: www.ev-kirche-anrath-vorst/junge-gemeinde/kinderbibelwoche





Treffpunkt Alte Post

Damit Sie die Möglichkeit haben alle Angebote zu besuchen, wurde ein kostenloser Hol- und Bringdienst eingerichtet. Wenn Sie diesen in Anspruch nehmen möchten, setzen Sie sich bitte telefonisch mit den Mitarbeitern des Treffpunkts Alte Post in Verbindung.



Wochenübersicht:

montags	von 09:30 - 10:00 Uhr	Sitzgymnastik Gedächtnstraining (nach vorheriger Anmeldung)
dienstags	von 08:30 - 10:30 Uhr von 19:15 - 21:00 Uhr	Seniorenberatung (nach vorheriger Anmeldung) MGV Cäcilia Vorst
mittwochs	Um 09:30 Uhr	Frühstück (nach vorheriger Anmeldung)
donnerstags	von 10:00 - 12:00 Uhr von 14:00 - 17:00 Uhr	Senioren Online Offenes Café

„Treffpunkt Alte Post“ Frühstück - Sie haben die Möglichkeit, aus einem reichhaltigen Buffet ihr persönliches Frühstück zusammenzustellen. Dazu gibt es Kaffee, Tee und Saft soviel Sie mögen. Kosten: 6,00 €. Bitte melden Sie sich bis montags 12:00 Uhr an.

Kontakt:

Telefon-Nummer: 02156 / 495429

Mail: peter.weinstock@toenisvorst.de

Impressum:

Herausgeber:

Kath. Kirchengemeinde St. Godehard

Redaktion:

Inge Bräuning, Kuhstraße 11, 47918 Tönisvorst

Telefon:

02156 978570 - Mail: st-godehard-pc2@outlook.de

Bilder und Texte: imageonline, Pfarrbüro und Privat

Druck:

ALWO druck Arretz GmbH - Druckerei & Verlag

Auflage:

1.250 Stück

Pfarrbüro St. Godehard

K u h s t r a ß e 11

Tönisvorst-Vorst

Telefon: 02156 / 978 570

office@godehard-vorst.de

Öffnungszeiten

MO, DI, FR 10:00 bis 12:00 Uhr

DO 16:00 bis 18:00 Uhr

Öffnungszeiten des Vorster Pfarrbüros in den Sommerferien, 27. Juni bis 09. August.

DI von 10-12 Uhr und DO von 16-18 Uhr und nach Vereinbarung

Pfarrbüro St. Cornelius

K i r c h p l a t z 17

Tönisvorst-St. Tönis

Telefon: 02151 / 790 350

mail@cornelius-tv.de

Öffnungszeiten

DI, DO, FR 10:00 bis 12:00 Uhr

MI 09:00 bis 11:00 Uhr

DO 16:00 bis 17:30 Uhr

Telefonseelsorge:

0800 111 0 111

0800 111 0 222

anonym und kostenlos

GdG-Leiter

Propst Dr. Thomas Eicker

thomas.eicker@gdg-ktv.de

Telefon: 02152 / 897 10 21

Pfarrbüro St. Mariä Geburt

J u d e n s t r a ß e 17, Kempen

Telefon: 02152 / 897 10 20

pfarrbuero@st-mariae-geburt-kempen.de

Gemeindereferentinnen:

Regina Gorgs

Telefon: 0157 59056484

regina.gorgs@gdg-ktv.de

Stefanie Müller, Frauenseelsorgerin

Telefon: 02151 / 150 36 37

stefanie.mueller@gdg-ktv.de

Julia Klütsch, Präventionsbeauftragte

Telefon: 02152 / 89710-22

julia.kluetsch@gdg-ktv.de

Unsere evangelische Schwestergemeinde:

Pfarrer Martin Gohlke,

Prädikant Wolfgang Lahn

Diakonin: Birgit Schmidt-Lunk,

Diakonin: Alexandra Thevissen

Gemeindebüro: Jakob-Krebs-Str. 121, Willich Anrath, Telefon 02156 / 41826

gemeindebuero@ev-kirche-anrath-vorst.de



HORIZONTE

Katholische Kindertageseinrichtungen
in den Regionen Krefeld-Kempen/Viersen

Kindertagesstätte St. Godehard

Grüner Weg 5

47918 Tönisvorst

Tel.: 02156 / 7440

Leitung: Sandra Glasmachers

kita.godehard-toenisvorst@bistum-aachen.de

Gottesdienste in der GdG Kempen Tönisvorst

Samstag, 02. Juli

18:00 Uhr St. Cornelius WGF
18:00 Uhr St. Hubertus
18:00 Uhr St. Josef WGF

Sonntag, 03. Juli

09:30 Uhr St. Godehard
09:30 Uhr St. Hubertus WGF
09:30 Uhr St. Marien
11:30 Uhr Christ König WGF
11:30 Uhr St. Cornelius
14:00 Uhr St. Marien
offene Kirche - 16:00 h
16:30 Uhr Andacht St. Peter

Samstag, 09. Juli

18:00 Uhr Christ König WGF
18:00 Uhr St. Cornelius WGF
18:00 Uhr St. Godehard

Sonntag, 10. Juli

09:30 Uhr St. Godehard WGF
09:30 Uhr St. Hubertus
09:30 Uhr St. Marien WGF
11:30 Uhr St. Cornelius
11:30 Uhr St. Josef
14:00 Uhr St. Marien
offene Kirche - 16:00 h

Samstag, 16. Juli

18:00 Uhr Christ König WGF
18:00 Uhr St. Cornelius WGF
18:00 Uhr St. Hubertus

Sonntag, 17. Juli

09:30 Uhr St. Godehard
09:30 Uhr St. Marien
11:30 Uhr St. Cornelius
11:30 Uhr St. Josef WGF
14:00 Uhr St. Marien

Samstag, 23. Juli

18:00 Uhr St. Cornelius WGF
18:00 Uhr St. Godehard
18:00 Uhr St. Josef WGF

Sonntag, 24. Juli

09:30 Uhr St. Godehard
Familiengottesdienst
09:30 Uhr St. Hubertus
09:30 Uhr St. Marien WGF
11:30 Uhr Christ König
11:30 Uhr St. Cornelius
11:30 Uhr Kapelle St. Peter
14:00 Uhr St. Marien
offene Kirche - 16:00 h

Samstag, 30. Juli

18:00 Uhr St. Cornelius WGF
18:00 Uhr St. Hubertus
18:00 Uhr St. Josef WGF

Sonntag, 31. Juli

09:30 Uhr St. Godehard
09:30 Uhr St. Marien
11:30 Uhr Christ König WGF
11:30 Uhr St. Cornelius
14:00 Uhr St. Marien
offene Kirche - 16:00 h

WGF - Wortgottesfeier

Gottesdienste in der GdG Kempen Tönisvorst

Samstag, 06. August

18:00 Uhr St. Cornelius WGF
18:00 Uhr St. Hubertus
18:00 Uhr St. Josef WGF

Sonntag, 07. August

09:30 Uhr St. Godehard
09:30 Uhr St. Marien
11:30 Uhr Christ König WGF
11:30 Uhr St. Cornelius
14:00 Uhr St. Marien
 offene Kirche - 16:00 h
16:30 Uhr Andacht St. Peter

Samstag, 13. August

18:00 Uhr Christ König WGF
18:00 Uhr St. Cornelius WGF
18:00 Uhr St. Godehard

Sonntag, 14. August

09:30 Uhr St. Godehard WGF
09:30 Uhr St. Hubertus
09:30 Uhr St. Marien WGF
11:00 Uhr Festzelt Unterweiden
11:30 Uhr St. Cornelius
11:30 Uhr St. Josef
14:00 Uhr St. Marien
 offene Kirche - 16:00 h

Montag, 15. August

09:00 Uhr St. Marien
18:00 Uhr St. Godehard
 Friedensgebet

Samstag, 20. August

18:00 Uhr Christ König WGF
18:00 Uhr St. Cornelius WGF
18:00 Uhr St. Hubertus

Sonntag, 21. August

09:30 Uhr St. Godehard
09:30 Uhr St. Marien
11:30 Uhr St. Cornelius
11:30 Uhr St. Josef WGF
14:00 Uhr St. Marien
 offene Kirche - 16:00 h

Samstag, 27. August

15:00 Uhr St. Godehard
18:00 Uhr St. Cornelius WGF
18:00 Uhr St. Godehard
18:00 Uhr St. Josef WGF

Sonntag, 28. August

09:30 Uhr St. Godehard
 Familiengottesdienst
09:30 Uhr St. Hubertus
09:30 Uhr St. Marien WGF
11:30 Uhr Christ König
11:30 Uhr St. Cornelius
11:30 Uhr Kapelle St. Peter
14:00 Uhr St. Marien
 offene Kirche - 16:00 h

WGF - Wortgottesfeier

„Bei uns in St. Godehard“ verabschiedet sich mit diesem Pfarrbrief.

Ein geistlicher Impuls und ein Grußwort an die Gemeinde, doch mit Berichten aus eben dieser und interessanten Terminankündigungen auch ein wichtiger Beitrag zur Förderung der Pfarrgemeinschaft. Viele Jahre übernahm Pfarrer Ludwig Kamm die Gestaltung des Pfarrbriefes, bevor er sich 2017 in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedete. Nun galt es diese und einige seiner anderen wichtigen Aufgaben an Freiwillige zu verteilen.

Als langjährige Pfarramtssekretärin fühlte ich mich geradezu berufen, diese Form der Ansprache an die Gemeinde zu übernehmen und habe diese Aufgabe lange Zeit voller Freude ausgeübt. Im Laufe der letzten fünf Jahre bekam ich wertvolle Unterstützung von Jutta Klaus, Alexandra von Danwitz-Heitzer und Uschi Thoeren, denen ich an dieser Stelle einen ganz herzlichen Dank aussprechen möchte! Sie versorgten mich mit wichtigen Beiträgen, wodurch der Pfarrbrief auch weiterhin seinem Format treu bleiben konnte.

Doch mit steigenden familiären Verpflichtungen fehlt mir leider immer mehr die Zeit, die es zur Gestaltung des Pfarrbriefes benötigt. Auch die Suche nach weiterer Unterstützung blieb erfolglos. Da wir den Pfarrbrief nicht nur halberzig veröffentlichen möchten, hat sich das Pfarrbriefteam schweren Herzens zur Einstellung des Pfarrbriefes in dieser Form entschieden.

Wichtige Mitteilungen der Gemeinde und Intentionen können Sie zukünftig im Schaukasten an der Kirche finden.

Vielen Dank für Ihre langjährige Treue und alles Gute

Inge Bräuning



OFFENE KIRCHE ST. GODEHARD

Die Kirche St. Godehard öffnet wieder ihre Pforten. Gerne können Sie die Kirche zu einem stillen Gebet oder einfach nur zur Besichtigung besuchen.

In den Sommermonaten donnerstags jeweils von 15:00 - 17:00 Uhr.